Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **97 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leiten – oder gleiten lassen

Die bedrohlichen Kürzungen bei der Finanzierung von ambulanter und stationärer Jugendhilfe beschäftigen den Schweizerischen Fachverband für Sozial- und Heilpädagogik, SVE. Die Öffentlichkeit nimmt scheinbar in Kauf, dass Kindern und Jugendlichen immer weniger finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen. Gleiten wir in der Schweiz zunehmend im Zuge des entfesselten Neoliberalismus in ausgrenzende, unsolidarische Verhältnisse ab? «Leiten – oder gleiten lassen» ist darum das Thema der SVE-Fortbildungstagung 2000. Die Teilnehmenden finden Gelegenheit, auf den Ebenen des sozialpolitischen, institutionellen und sozialpädagogischen Denkens und Handelns neue Ansätze zu hören und Strategien zu entwickeln. In den Referaten beleuchten Ruth Gurny, Christof Schmitz und Pia Annen den jeweiligen theoretischen Hintergrund.

Datum/Ort: *14. bis 16. November 2000, Hotel Waldstätterhof, Brunnen.*
Kosten: *Tagung inkl. Pausengetränke Fr. 370.– für Mitglieder, 490.– Nichtmitglieder.*
Auskunft/Anmeldung: *SVE, Geschäftsstelle, Am Schanzengraben 15, 8002 Zürich, Tel. 01/201 15 00, Fax 01/201 23 25, E-Mail: sveasj@bluewin.ch.*

Das Internet im Sozialwesen: Einführungskurs

Dieser praktische Einführungskurs, online am PC, hat zum Ziel, Fachleute des Sozialwesens mit den neuen Medien vertraut zu machen, damit sie sich ein eigenes Urteil über den privaten und beruflichen Nutzen dieser Medien bilden können. Unter anderem lernen sie das World Wide Web, sozialinfo.ch und weitere wichtige Seiten im Internet kennen und üben sich darin, die elektronische Post als Arbeitsinstrument zu nutzen.

Daten/Ort: *14.11. 2000 oder 7.12.2000, 9–16 Uhr, Ingenieurschule Bern HTL, Morgartenstrasse 2c, Bern (für weitere Kurse in Zürich bitte Prospekt verlangen).*
Kosten: *Fr. 335.– (mit Rabatten ab 2. Person aus der gleichen Institution sowie für Mitglieder Heimverband und enitH-CH).*
Anmeldung: *Geschäftsstelle enitH-CH, PF 255, 8636 Wald ZH, Fax 055/266 12 59.*

Vernetztes Arbeiten in der Sozialen Arbeit

«Einbinden, Kooperieren, Vernetzen» lautet der Titel einer Einführung in vernetztes Arbeiten in der Sozialen Arbeit (Sozialarbeit/Sozialpädadgogik), welche das Institut für Soziale Arbeit der HSL Ostschweiz zusammen mit der HSL Luzern anbietet.

Datum: *21.–24. November 2000.*
Leitung: *Gabriele Buss, Astrid Hassler.*

Information/Anmeldung: *Institut für Soziale Arbeit, Hochschule für Soziale Arbeit HFS Ostschweiz, PF, 9401 Rorschach, Tel. 071/858 71 77, Fax 071/858 71 72, e-mail: IFSA@email.com*